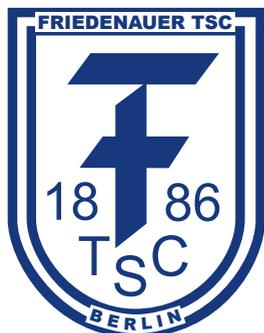


VEREINSMITTEILUNGEN



Friedenauer TSC

1886 e.V.



48. Jahrgang

Nr. 4/4

November 2013



Fröhliche und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Start ins Neue Jahr 2014 wünscht der Friedenauer TSC 1886 e.V.



Anschriften der Vorstandsmitglieder des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Geschäftsstelle: „Burg“ - Schmargendorfer Straße 18, 12159 Berlin (am Friedrich-Wilhelm-Platz)
Öffnungszeiten: Montags 17 - 20:30 Uhr & donnerstags 10 - 13 Uhr - Telefon / Fax: 851 33 70.

Vereinskonto bei der Berliner Volksbank - Kontonr.: 5807400039, BLZ 100 900 00

vorstand@friedenauertsc.org

www.friedenauertsc.org

Spendenkonto des Vereins bei der Berliner Volksbank - Kontonr.: 5807400020, BLZ 100 900 00
IBAN: DE92 1009 0000 5807 4000 20, BIC: BEVODEBB

Vorstand:

1. Vorsitzender - Christian Wille
Hindenburgdamm 81, 12203 Berlin
willechristian@o2online.de / Mobil 0179 773 80 46

stellv. Vorsitzende - Gisela Schoel
Bruno-Walter-Str. 8d, 12247 Berlin
Gisela.Schoel@t-online.de / Mobil 01601548785

Kassenwart - Christian Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
bclstrey@versanet.de / Tel. 333 82 10

komm. Jugendwart - Detlef Schmoll
Görresstr. 13, 12161 Berlin
schmoll-tsc@arcor.de / Mobil 0176 226 84 62

Schriftführerin & stellv. Pressewartin
Kerstin Gebert
Renatenweg 15, 12249 Berlin
k.gebert@gmx.net / Mobil 0179 780 43 51

Pressewart - Peter Wojtkowiak
Schnackenburgstr. 16, 12159 Berlin
p-wojtkowiak@kabelmail.de / Mobil 0171 688 16 36

Abteilungen:

 **Turnen** - Beate Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
bclstrey@versanet.de / Tel. 333 82 10

 **Tischtennis** - Christian Strey

Kassierer - Ingo Peters
Riemenschneider Weg 82, 12157 Bln.
enews@dripet.de / Tel. 64 49 96 22

 **Fußball** - Stephan Jachwitz
Herrfurthstr. 15, 12163 Berlin
stephan.jachwitz@vodafone.de / Mobil: 0173 601 87 99

Kassierer - Stefan Ziem
Prinzregentenstr. 94, 10717 Bln.
Stefan.Ziem@hotmail.de / Tel. 211 66 23

 **Gymnastik** - Regina Taraschke
Fregestr. 59, 12159 Berlin
reginataraschke@web.de / Tel. 85 75 72 67

Kassenwartin - Sabine Klose
Pücklerstr. 16, 14195 Bln.
SabineKlose@gmx.net / Tel. 851 87 83

 **Volleyball** - Ralf Herbert
Tanusstr. 20, 12161 Berlin
ralf.rh.herbert@web.de / Mobil 01577 970 64 86

Kassierer - Horst Wolf
Eisackstr. 32, 10827 Bln.
horst-wolf@web.de / Tel. 855 14 52

 **Handball** - Max Gehann
Bundesallee 123 / 12161 Berlin
max.gehann@sg-osf.de / Tel. 0160 97 95 14 83
Tilo Schneider
Carstennstr. 25 b / 12205 Berlin
tilo.schneider@sg-osf.de / Tel. 85 60 43 74

Kassierer - Thomas Haak
Roennebergstr. 7 / 12161 Bln.
thomas.haak@sg-osf.de / Tel. 85 96 12 70

 **Badminton** - Ivo Trowitzsch
Boppstr. 7, 10967 Berlin
itrowitzsch@yahoo.de / Tel. 0176 22 71 13 62

Kassenwart - Peter Schmelz
Tel. 75 65 90 50

 **Basketball** - Michael Kühl
Markelstr. 13, 12163 Berlin
kuehl@ifb-berlin.de / Mobil 0172 321 55 88

Kassenwartin - Kirsten Biskup
Holsteinische Str. 5, 10717 Bln.
kirsten.biskup@berlin.de / Tel. 8620 8082

 **RCCT - Berlin** - Thomas Skodlerack
Stubenrauchstr. 13, 12357 Berlin
info@rcct-berlin.org / Mobil 0151 17 44 96 99

Schatzmeister - Philip Richter

Schwuppdiwupp

Und Schwuppdiwupp ist ein Jahr vorbei und man schaut zurück und fragt sich wo ist die Zeit geblieben. Und dann fragt man sich, was ist alles passiert und wo waren wir sportlich und repräsentativ Aktiv?

Ich glaube wir alle haben ein gutes Sportjahr hinter uns gebracht. Es gab viele kleine und große sportliche Ereignisse in den Abteilungen. Wir als Hauptverein waren auch eine Menge unterwegs und ich glaube wir haben den Verein gut nach Innen und Außen präsentiert. Dabei erfreut es mich sehr dass die Zusammenarbeit untereinander, abteilungsübergreifend immer besser wird. Man kennt sich halt und spricht dann auch miteinander. Einen kleinen Beitrag dazu beigetragen haben die gemeinsame Dampferfahrt im August, sowie die rege Beteiligung aller Abteilungen an den Sitzungen. Ich wünsche mir für das nächste Jahr, dass es dabei bleibt und sich noch weiter ausbaut. Dazu werden wir wieder Möglichkeiten schaffen. Was wir in diesem Jahr leider wieder nicht geschafft haben, ist es endlich mit der neuen Internetseite aufzutreten, um eine verbindlichere Außendarstellung des Vereins zu gewährleisten. Manchmal frage ich mich, warum hat der Tag nicht 36 Stunden. Ich möchte mich an dieser Stelle einmal bei der Jugendfußballabteilung bedanken, die selbstverständlich Trainingszeiten freischaufelten um den Turnern die Möglichkeit zum trainieren zu geben. Was ist passiert! Die Sporthalle der Stechlinsee Grundschule steht zurzeit ohne Heizung da und daher kühlt sie aus, was dazu führt das kein vernünftiger Sport angeboten werden kann. Auch in der Paul- Natrop Schule ist die obere Halle außer Gefecht gesetzt (Gymnastik ist auch betroffen), Dachschaden. Über die Zustände in den anderen Hallen und Plätzen möchte ich mich jetzt hier gar nicht auslassen. In naher Zukunft werden immer mehr Anlagen verfallen. Der Staat lässt den Sport einfach links liegen und investiert einfach zu wenig Geld. Ich weiß nicht wie lange

dass der Sport noch ertragen soll und kann? In unseren fast 3000 Sportvereinen sind täglich tausende von Menschen ehrenamtlich unterwegs und leisten einen nicht bezahlbaren Beitrag für die Gesellschaft. Alleine bei uns im Verein werden gut



1100 Kinder und Jugendliche von gut 150 ehrenamtlichen Mitgliedern betreut und trainiert. Ich finde dass eine herausragende Leistung und gebührt größtem Respekt und Dank. Aus diesem Grunde wurden 5 Friedenauer Ehrenamtliche durch die Sportjugend geehrt. Herzlichen Glückwunsch.

Zum Jahresabschluss eine besondere Freude. Wie auf unserer letzten Jahreshauptversammlung bekannt gegeben wir die Sporthalle in der Illstr. In Winfried Gravenstein Halle umbenannt. Der Tag der Namensgebung ist auf den 05. Dezember 2013 um 11.30 Uhr festgelegt worden. Bitte informiert Euch auf der Friedenauer TSC 1886 Facebook Seite oder bei Euren Abteilungsleitungen über das Programm was wir andenken durchzuführen. Ich weiß bis jetzt nur, dass wir vom Vorstand, in Begleitung von Ingrid Gravenstein dabei sein werden.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern, Lesern und Ihren Familien schöne beschauliche und friedfertige Feiertage sowie einen guten Start in 2014. Vielen Dank an ALLE die den Verein unterstützen und voran bringen. Mann/ Frau sieht sich spätestens am 08. Dezember ab 13.00 Uhr auf dem Engelmarkt am Breslauer Platz bei Rostbratwurst, Kakao und Glühwein.

Christian Wille

Ehrenamtliche für besondere Leistungen im Kinder- und Jugendsport ausgezeichnet

Ein Danke Schön dem Ehrenamt

Am Freitag, den 1. November 2013 zeichnete der Vorstand der Sportjugend Berlin im Haus des Sports Ehrenamtliche für ihre besonderen Leistungen im Berliner Kinder- und Jugendsport aus. Zur Zeremonie hatte die Sportjugend wieder eine besondere Persönlichkeit aus dem Berliner Sport eingeladen, die den Vorstand bei den Ehrungen unterstützte: die Deutsche Meisterin in der Rhythmischen Sportgymnastik Maria Kaledenkova vom VfL Fortuna Marzahn.

Begrüßt wurden die Geladenen vom Sportjugend-Vorsitzenden, Tobias Dollase. Er betonte in seiner Ansprache, der verbandlich organisierte Sport verdanke den Ehrenamtlichen seinen hohen gesellschaftspolitischen Rang und seine Unabhängigkeit. Allein in Berlin leisten fast 60.000 Freiwillige jährlich unzählige Stunden ehrenamtliche Arbeit in rund 2.000 Berliner Sportvereinen, rund zwei Drittel davon im Kinder- und Jugendsport. Dieser Einsatz sei nicht unbemerkt geblieben und der Sportjugend sei es eine Freude, stellvertretend für den Berliner Sport „Danke“ zu sagen. Für das Rahmenprogramm sorgte die Sängerin Kieu. Durch den gelungenen Abend führte Moderatorin Annika Siegel.

Die Auszeichnungen finden alljährlich statt. Die Ehrung "Junge Ehrenamtliche-r des Jahres" erhalten vorbildlich ehrenamtlich Tätige in einer dem Landessportbund Berlin angeschlossenen Mitgliedsorganisation unabhängig vom Zeitraum.

Voraussetzung für die Verleihung der "Sportjugend Gratia" ist die aktive Tätigkeit in der Jugendarbeit in einer dem Landessportbund Berlin angeschlossenen Mitgliedsorganisation oder eine vergleichbare Tätigkeit bei der Sportjugend Berlin für mindestens 7 Jahre (Bronze), 10 Jahre (Silber) oder 15 Jahre (Gold).

Von uns wurden in diesem Jahr ausgezeichnet:

Aus der Handballabteilung erhielten die Ehrungen "Junge Ehrenamtliche-r des Jahres" Ferdinand Faerber und die "Sportjugend Gratia" in Silber Sabine Kalus. Aus der Fußballabteilung erhielten die Ehrungen "Sportjugend Gratia" in

Bronze Bettina Reich und Uwe Kynast, die "Sportjugend Gratia" in Gold Detlef Schmolll.

Allen sei ein herzliches Dankeschön gesagt, für euer ehrenamtliches Engagement.

**Für den Vorstand
Christian Wille**



Liebe Friedenauer,

versprochen war es schon lange, endlich wird es umgesetzt!

Die Sporthalle der Fläming-Grundschule (Illstraße 4 - 6 / 12161 Berlin an der Kaisereiche) erhält am 05. Dezember 2013 um 11:30 Uhr den Namen unseres langjährigen Präsidenten, stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirkssportbundes und Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

„Winnfried Gravenstein Halle“.



Ehrenamt

Unter der Rubrik „Ehrenamtliche stellen sich vor“ möchten wir eine neue Rubrik in unseren Vereinsmitteilungen ins Leben rufen.

Es sollen sich Ehrenamtliche sowie langjährige Mitglieder unseres Vereines vorstellen. „Gisi“ (Gisela Schoel) machte in der Ausgabe 3/4 September 2013 auf Seite 3 schon den Anfang.

Ab sofort habt Ihr die Möglichkeit Euch in den Vereinsmitteilungen vorzustellen; also seid nicht schüchtern und traut Euch.

Schreibt über Euch; stellt Euch mit Namen, Geburtsjahr, kurzen Lebenslauf, seit wann im Verein (welche Abteilung und Funktion) vor und legt ein Foto bei.

Den Rest - aus Deinen Angaben einen kleinen Bericht zu machen -schaffen wir dann gemeinsam.

PW

Personalabbau in den Sportämtern



Karikatur: Klaus Stuttmann

Nutzung von Sportstätten gefährdet

Mit großer Sorge beobachtet der LSB seit Jahren in den Bezirken die dramatische Entwicklung des Personalabbaus in den Sportämtern sowie bei den Platz- und Hallenwarten. Durch Stellenstreichungen wurde auf diese Art ein erheblicher Beitrag zur Sanierung der Bezirkshaushalte geleistet. In vielen Bezirken ist der Personalabbau so weit fortgeschritten, dass Aufgaben nicht mehr ordnungsgemäß wahrgenommen werden können und die Nutzung von Sportstätten gefährdet ist.

Einhergehend mit dem Personalabbau nehmen die Belastungen für die Sportvereine zu, da diese vermehrt administrative Aufgaben übernehmen müssen.

Gravierend sind die Absichten in Marzahn-Hellersdorf und Mitte, die Personalstellen der Platz- und Hallenwarte bis 2020 drastisch zu reduzieren.

In manchen Bezirken ist es für den organisierten Sport äußerst mühsam und zeitaufwendig, telefonischen Kontakt zu den noch vorhandenen Mitarbeitern aufzunehmen, die für den Sport zur Verfügung sind. Es ist zudem festzustellen, dass diese Mitarbeiter mit anderen Aufgaben beschäftigt sind, z. B. im Schul- oder im Liegenschaftsbereich, und somit dem Sport schleichend entzogen werden.

Peter Hahn

Quelle: Sport in Berlin Oktober/November 2013



Friedenauer TSC

1886 e.V.

4. Mal

auf dem
Engelmarkt

8. Dez. 2013 - 13 Uhr

Rathaus Friedenau Breslauer Pl.
12159 Berlin

Geschäftsstelle: „Burg“ Schmargendorfer Str. 18 - 12159 Bln. - Tel. / Fax: 851 33 70

vorstand@friedenauertsc.org
www.friedenauertsc.org



Familienbonus

Liebe Mitglieder, liebe Familien

Ich möchte Sie daran erinnern, dass wir auf der letzten Jahreshauptversammlung den Familienbonus beschlossen haben. Hier lesen Sie noch einmal den Antrag, der dann ab Januar 2014 durch die Familien, also Sie umgesetzt werden kann. Ein entsprechendes Papier finden Sie ab Mitte Dezember auf unserer Internetseite.

„Um den Friedenauer TSC noch attraktiver für Familien zu machen, wird ein abteilungsübergreifender Familienbonus eingeführt: Bei vier oder mehr zahlenden Familienmitgliedern

erhält jedes Mitglied am Jahresende einen Betrag von 10,- € erstattet. Als Familienmitglieder zählen die in einem Haushalt lebenden Eltern und Kinder. Ein Mitglied, das in zwei Abteilungen Sport treibt und dort Beiträge bezahlt, wird doppelt gezählt. Die Mitglieder müssen während des gesamten Jahres im Verein angemeldet gewesen und sämtliche Beiträge in den Abteilungen bezahlt sein. Der Bonus wird rückwirkend und auf Antrag gewährt. Der Antrag ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Vereins zu stellen.“

Christian Wille

Liebe Vereinsmitglieder des

Friedenauer TSC 1886 e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer

128. Jahreshauptversammlung

am **Freitag, 21. März 2014 um 18:30 Uhr**

in der Aula der Stechlinsee-Schule, Rheingaustraße 7, 12161 Berlin

freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Satzungsänderungsanträge
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes



Über ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen unserer Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Christian Wille
Vorstand



Hallenchaos

Hallo, liebe GymnastikteilnehmerInnen,

erst einmal vorab: vielen Dank und „Hut ab“ für Eure Geduld, Flexibilität und ungebrochenen Bewegungsdrang.

In der letzten Ausgabe hatten wir ja Hoffnung, dass unsere Paul-Natorb-Halle wieder instand gesetzt wird. Leider zeichnet sich ab, dass das noch eine Weile dauern wird.

Also reden wir von Rückkehr nicht mehr in diesem Jahr, eher von ??? nächsten Jahres.

Wenden wir uns stattdessen dem anderen „Chaos“ zu. Wie allgemein bekannt, ist unsere Ausweichhalle in der Stechlinsee-Schule seit den Sommerferien ohne Warmwasser, aber jetzt, wo es kalt wird, auch ohne Heizung. Ich erspare mir weitere daraus folgende Bemerkungen, weil wir schon in der Halle besprochen haben, wie wir den Rest des Sportjahres verbringen werden.

In Kürze: Wir sporten so lange es geht, bei Minustemperaturen allerdings bleiben wir zu Hause.

Auf jeden Fall sehen sich die Teilnehmerinnen der Damengymnastikgruppe zur [Weihnachtsfeier am 18. 12. um 19:30 Uhr in der Burg](#), wieder mit kleinen Leckereien und einem kleinen Wichtelpäckchen – wer möchte!! Waltraud sorgt für besinnliche Augenblicke und für den Rest eines gelungenen Abends sind wir alle zuständig.

In der Gruppe der Herren haben sich darüber hinaus noch andere Probleme ergeben. Im September konnten wir dienstags zur gewohnten Zeit bei Anke und ihren Frauen unterkommen, mussten aber im November auf den Montag wechseln. Erfreulicherweise war der Tag bei den Teilnehmern kein Problem, wohl aber die Zeit. Wir beginnen nun um 20:15 Uhr, was doch einigen zu spät ist.

Auch hier können wir nur abwarten, bis wir wieder in die alte Halle können.

Das Thema Kontoeröffnung wird hoffentlich zum Ende des Jahres auch erledigt sein, so dass endlich klar ist, wohin der Beitrag überwiesen werden kann. Allerdings muss Sabine noch sämtliche Daten einpflegen, was sicherlich auch seine Zeit braucht. Auch in diesem Fall üben wir uns wohl in Geduld nach dem Motto: „Alles wird

gut“.

Im nächsten Jahr bietet Waltraud wieder zwei Termine für die **Lesestube** an. **Do. 27. Feb.** – „Freunde – Verwandte – Bekannte“ und **Do. 23. Okt.** – „Wir reisen in den Süden“.

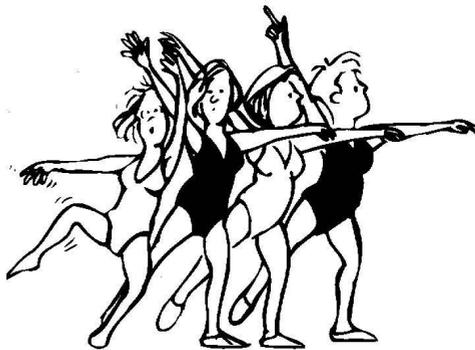
**Einladung zur Jahresversammlung
am 26. Februar 2014 um 19:30 Uhr**

**Sporthalle der Stechlinsee-Schule
(Rheingastr.) oder**

Paul-Natorp-Schule (Schwalbacher Str.)

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht der Kassenwartinnen und Kassenprüfer
5. Anträge
6. Verschiedenes



Wie im letzten Jahr werden wir uns vorher bewegen (18:15 Uhr bis 19:15 Uhr) und dann bitte ich um rege Teilnahme an der Versammlung. Selbstverständlich gilt das auch für die Männergymnastikgruppe (ohne Sport vorher)

Wie, wo und wann auch immer wir uns sehen – ich wünsche Euch eine gute spätherbstliche Zeit und geruhsame Adventstage.

Eure Regina

Aktiv für den Sport im Bezirk

Foto: Miriam May



Denis McGee,

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

**Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion Tempelhof Schöneberg**

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin
Telefon: (030) - 90277 66 43
Telefax: (030) - 78 70 33 25
fraktion@cdu-tempelhof-schoeneberg.de



CDU-Fraktion
Tempelhof-Schöneberg

Für eine Zukunft ohne Alzheimer



Die Stiftung Alzheimer Initiative hat das Ziel, dass die Alzheimer-Krankheit eines Tages heilbar sein wird. Mit Ihrer Unterstützung können wir aussichtsreiche Forschungsprojekte fördern und Betroffenen mit Informationen und Beratung zur Seite stehen.

**Spenden oder stiften Sie für
eine Zukunft ohne Alzheimer.**

Informieren Sie sich unter:
0211 - 83 68 06 3-0



Stiftung
Alzheimer Initiative

Stiftung Alzheimer Initiative GmbH
Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf
www.stiftung-alzheimer-initiative.de



Einladung zur 100. ordentlichen Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des Friedenauer TSC 1886 e.V.

In der Ruppin-Grundschule
Freitag, 14. Februar 2014 um 19:30 Uhr
(Sportplatz Offenbacher Str. - Eingang über Fehlerstr.)

Tagesordnung:

01. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
02. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
03. Berichte der Abteilungs- und Jugendleitung
04. Bericht des Kassierers
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 1 - 5
07. Entlastung der Abteilungsleitung
08. Neuwahlen der Abteilungs-, Jugendleitung und Beisitzer
09. Aufhebung der 1 Euro (Jugendbeitrag) Zweckgebundenheit
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes

Über zahlreiches und pünktliches Erscheinen unserer Mitglieder und Gäste würden wir uns sehr freuen.

15. Nov. 2013
Abteilungsleitung
D. Albrecht / R.-W. Schöppe



Platzwart gesucht

Die Fußballabteilung des **Friedenauer TSC 1886 e.V.** sucht - für den Sportplatz an der Offenbacher Str. / Fehlerstr. - zum schnellstmöglichen Termin einen engagierten Platzwart, der ein Herz für jugendliche sowie erwachsene Fußballer hat.

Er sollte den Umgang und Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen lieben, unkompliziert auf diese zugehen und mit ihnen umgehen können sowie bereit sein, in den Abendstunden sowie am Samstag und Sonntag zu arbeiten.

Er ist für die Reinigung des Kabinentrakts zuständig und dafür verantwortlich, dass der Sportplatz stets bespielbar ist und an den Spieltagen muss er die Werbepлакate auf- und abhängen.

Kleinere Reparaturen sollte er selbstständig erledigen und auch Fehler erkennen sowie eigenständig abstellen können.

Er erhält als geringfügig Beschäftigter eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Fühlst Du Dich angesprochen, melde Dich bei unserem Geschäftsführer

R. W. Schöppe (0162 / 214 07 29).



Friedenauer TSC 1886 e.V.

Vorweihnachtliches Fest der Fußballabteilung

Großes Buffet

Eintritt 23 €

Mit DJ - Marinhio + Kiki Cessler (Sängerin - Entertainerin)



14. Dezember 2013 im Rathaus Schöneberg "Ratskeller", -- Einlass 19:30 Uhr -- Beginn 20:00 Uhr.
Ab sofort erhaltet Ihr Karten im Vereinslokal bei Hanny (Tel:821 02 87) - Sportpl. Offenbacher Str.



Wie keine Currywurst und Pommes?

Hallo liebe Friedenaer,

Das Jahr neigt sich dem Ende und die letzte große Veranstaltung im Jahr 2013 fand für die Jugendabteilung statt: das 24. Gedenkturnier zum Mauerfall vom 9. November 1989.

Am 9.11 und 10.11.2013 begrüßten wir wieder sieben Vereine in der Sporthalle Bosestraße in Tempelhof, die mit den vier Jahrgangsstufen F-, E-, D- und C- Jugend in ihren Turnieren den Gesamtsieger und den Fair- Play-Cup ausspielten. Teilgenommen haben in diesem Jahr der SV Tasmania Berlin, SV Empor Berlin, BSV 92, 1. FC Schöneberg, Nordberliner SC, FC Viktoria 1889 Berlin Lichterfelde-Tempelhof e.V., der Titelverteidiger die Füchse Berlin aus Reinickendorf und natürlich unsere ersten Mannschaften der Jahrgangsstufen.

Am Samstag begann die F-Jugend mit ihrem Turnier. Unsere Mannschaft startete gut ins Turnier und gewann im ersten Spiel gleich gegen den 1. FC Schöneberg. Die Mannschaft zog nach der Vorrunde ins Halbfinale ein und musste sich dort geschlagen geben. Leider verlor unsere 1. F-Jugend, die von Dirk und seinem Team trainiert wird, dann noch das Spiel um Platz 3 und belegte den vierten Platz. Die Füchse Berlin gewannen das F- Jugendturnier. Am Abend fand dann das C-Jugendturnier statt. Die Vorrunde unserer 1. C-Jugend verlief leider nicht so erfreulich und man spielte dann um Platz 5. Das Spiel um Platz 5 gewann die Mannschaft dann deutlich mit 3:0 und spielte richtig guten Fußball. Die C-Jugend brauchte, glaube ich, nur ein paar Spiele um sich an die Halle zu gewöhnen. Das Turnier gewann der SV Empor Berlin.

Am Sonntag früh ging es dann mit dem E-Jugendturnier weiter. Die 1. E-Jugend spielte eine tolle Vorrunde und konnte sich für das Halbfinale qualifizieren. Leider hatten wir wieder ein bisschen Pech und verloren das Halbfinale. Na gut also traten wir im Spiel um Platz 3 an, welches wir leider auch verloren und belegten dadurch Platz 4. Das E-Jugendturnier gewannen wieder die Füchse aus Berlin. Das



vierte und letzte Turnier des Wochenendes bestritt dann die D-Jugend. Die D-Jugend erreichte leider nicht das Halbfinale, sondern spielten um Platz 5, welches sie gegen die Füchse Berlin gewannen. Am Ende wurde es nochmal spannend. Der SV Empor Berlin und FC Viktoria 1889 Berlin standen im Finale und spielten Unentschieden. So mussten beide Mannschaften ins 7 Meterschießen, welches FC Viktoria 1889 Berlin für sich entschied. Mit 5 Treffern im Turnier der D-Jugend wurde Luka vom Friedenaer TSC der Beste Torschütze im Turnier. Nun wurden alle Punkte zusammengerechnet und folgendes Ergebnis kam beim Gesamtpokal und Fair-Play-Cup zustande:

Die Füchse Berlin gewannen zum dritten Mal hintereinander den Gesamtpokal mit einem Punkt Vorsprung vor SV Empor Berlin. Den Fair-Play-Cup gewann der Friedenaer TSC mit 198 Punkten, welche die Trainer und Betreuer der Vereine verteilt haben. In diesem Jahr gab es eine große Veränderung beim Turnier für unsere Gäste: es gab nicht wie in den Jahren zuvor, einen Verkaufsstand mit Curry Wurst und Pommes, sondern im Innenbereich der Halle gab es einen großen Verkaufsstand mit leckeren Salaten, Würstchen, Verschiedenen Spezialitäten, Kuchen, Waffeln und Getränken. Ich glaube sagen zu können Curry Wurst mit Pommes wurde



Wie keine Currywurst und Pommes?

Fortsetzung

gut ersetzt durch einen toll ausgestatteten Verkaufsstand im Innenbereich.

Das 24. Gedenkturnier war ein sehr schönes, spannendes und faires Turnier. Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei allen Trainer, Betreuer und Eltern für deren Hilfe bedanken. Ein großer Dank geht an Pokale Big World, die mit einer tollen Tombola in der Halle waren und uns tolle Pokale für die Turniere lieferten. Schön das ihr wieder bei uns ward. Außerdem möchte ich mich bei allen Sponsoren bedanken, die uns unterstützt haben.

Eine erfreuliche Nachricht noch aus der Jugendabteilung ist, dass Charlotte aus der 1. D-Jugend beim Deutschen Fußball Bund in der U12 spielt. Charlotte hat bei Karla Wille in der G-Jugend angefangen Fußball zu spielen und seitdem im Verein.

Ich danke allen Ehrenamtlichen der Abteilung für die tolle Arbeit im Jahr 2013 und wünsche ruhige Tage zum Ende des Jahres.

Janina

Senioren - Verbandsliga

Das Mittelfeld ist sicher

Unsere Senioren schlagen sich recht achtbar in der Verbandsliga (Höchste Klasse für Senioren). Neben vier Siegen stehen zwei unentschieden und leider auch zwei Niederlagen zu Buche. Ein achtbarer achter Platz von 14 Mannschaften in der Tabelle ist das Ergebnis. Die Hoffnung, dass unsere Senioren auch weiterhin im sicheren Mittelfeld der Tabelle bleiben, ist berechtigt. Auch wünscht sich die Mannschaft, dass ihre verletzten Spieler bald wieder gesund werden. Wir haben zwar schon Stammzuschauer aber es könnten immer noch mehr werden.

Wer mehr über unsere Senioren wissen möchte sollte im Internet unter Friedenauer TSC (Berichte der Senioren) nachlesen.

RB.

Die zwei Gesichter der 1. Herren

Unsere 1. Herren zeigt diese Saison zwei Gesichter und spielt sehr wankelmütig.

Nach dem schlechten Spiel beim SSV (leidenschaftslose 1:3-Niederlage) und der starken Leistung im Heimspiel gegen Viktoria (hart erkämpfter 3:2-Sieg) zum Saisonstart setzten sich die wechselhaften Leistungen fort.

Der desolaten Leistung bei Teutonia Spandau (glatte 0:3-Niederlage) folgte ein engagierter Auftritt gegen SD Croatia. Die ambitionierten Gäste siegten zwar 4:1, aber unser Team hätte durchaus gewinnen können. Der Knackpunkt der Partie ereignete sich kurz nach der Halbzeit: Zvonimir Milanovic scheiterte beim Stand von 1:1 mit einem Foulelfmeter am glänzend reagierenden Torwart Stillenmunkes. Nur wenige Minuten später nutzte Croatia seinerseits einen Elfmeter zur 2:1-Führung. In der letzten Viertelstunde nutzte der Gast dann seine spielerische Klasse, um gegen unsere anrennende Mannschaft das Spiel mit zwei Kontern zu entscheiden und das Ergebnis in die Höhe zu treiben. Nach ausgeglichener ersten Halbzeit und starkem Beginn in der zweiten Hälfte mit guten Torchancen eine ganz bittere Pille

Diesmal konnte sich unsere 1. Herren aber in den kommenden Wochen auch auswärts zu engagierten Leistungen auffahren. Nach dem Pokalerfolg bei den ligagleichen Sportfreunden aus Kladow (3:0 n.V.) siegte die Mannschaft auch bei BW Hohen Neudorf mit 2:0. Eine kompakte Defensivleistung mit robustem Zweikampfvverhalten stellte beide Male die Basis für den Erfolg



Bernhard Annufek
Trainer 1. Herren
(Quelle: Olaf Pinkwart)



Die zwei Gesichter

Fortsetzung

dar. Leider war dies in den folgenden Wochen nicht mehr der Fall. Die Folge waren viele Gegentore und Niederlagen gegen Türkiyemspor (1:2 daheim) und beim ungeschlagenen Tabellenführer BFC Dynamo (3:6) sowie ein enttäuschendes Unentschieden beim Weissen-seer FC (1:1). Lediglich gegen den Abstiegs-kandidaten Alemannia 90 gab es einen klaren 5:0-Sieg und im Pokal gelang beim Bezirksligisten SV Karow das Weiterkommen mit einem 9:3 n.V. – bis auf die Verlängerung auch keine Offenbar-ung.

Gerade das Spiel beim BFC Dynamo zeigte das wankelmütige Gesicht der Mannschaft. Nach



Marcel K. & Dennis L.
(Quelle: Olaf Pinkwart)

einer fast ängstlichen Anfangsphase und einem verdienten 0:2-Rückstand begann die Mann-schaft plötzlich zu kämpfen. Der große Favorit geriet nun ins Wanken und die Mannschaft konnte das Ergebnis ausgleichen. In den letzten Minuten der 1.Hälfte ergaben sich sogar zwei gute Möglichkeiten das Spiel zu drehen, doch beim Abschluss wurde zu zögerlich agiert. In der Nachspielzeit führte dann ein unnötiger langer Ball von Alexej Avramenko zum entscheidenden Ballverlust. Den daraus resultierenden Angriff konnte Avramenko nur per Foulspiel stoppen. Der anschließende Freistoß führte zu heller

Aufregung im Friedenauer Strafraum und letztlich zu einem Elfmeter, den Julian Wien-breyer zur glücklichen 3:2-Pausenführung für Dynamo verwandelte. Auch in der zweiten Halbzeit begann unser Team ohne Selbstvertrauen. Dynamo bestimmte das Spiel fast nach Belieben und schraubte das Ergebnis auf 5:2. Erst dann fing die Truppe wieder an zu fighten. Z. Milanovic erzielte das 3:5 (75.), Knaack vergab aus wenigen Metern eine Riesenchance und auch Sey konnte eine gute Schussposition nicht nutzen. So gelang es nicht mehr für eine spannende Schlussphase zu sorgen. Im Gegenteil: Dynamo erhielt bei einem Konter in der Schlussminute einen zweifelhaften Strafstoß, den erneut Wienbreyer zur endgültigen Entscheidung nutzte. Schade, mit mehr Selbstvertrauen hätte unsere 1.Herren die Tradition der letzten Jahre, dem letzten ungeschlagenen Team der Liga die erste Niederlage beizubringen, fortsetzen können.

Wenigstens gelang der Mannschaft im folgenden Heimspiel der erwartete Pflichtsieg gegen den nächsten Abstiegs-kandidaten Club Italia. Dabei steckte sie den Rückstand nach 19. Minuten gut weg und fand endlich ins Spiel. Nach dem Ausgleich durch Sascha Rentmeister in der 30. Minute kam unser Mittelstürmer Marcel Knaack auf Touren. Mit zwei Toren bis zur Pause drehte er das Spiel komplett. In der zweiten Hälfte ließ Marcel noch drei Tore folgen und sorgte so fast im Alleingang für den 6:2-Sieg.

Leider war von diesem Schwung im Spiel gegen BFC Preussen nichts zu sehen. Zum einen da Marcel nicht zum Spiel erschien, zum anderen, weil die Mannschaft nach dem 0:1 völlig einbrach. Die Anfangsphase verlief noch ausgeglichen. Doch in der 14.Minute führte ein Fehlerkette zum Rückstand. Beim folgenden Angriff von Preussen vergaß die gesamte Mannschaft zu verteidigen und so stand es nur eine Minute später bereits 0:2. In der Folgezeit gaben sich alle Spieler große Mühe den Gegner zum Toreschießen einzuladen. Lediglich unser Torwart Tim Wolter stemmte sich gegen ein Debakel. Zum Glück nahm der Gegner auch die



Die zwei Gesichter

Fortsetzung



Quelle: Olaf Pinkwart

katastrophalsten Fehlpässe nicht als Geschenk an und erzielte nur noch ein weiteres Tor bis zur Pause – statt 0:3 wäre auch ein 0:6 möglich gewesen. In der zweiten Hälfte machte Preussen mit dem schnellen 0:4 (50.) alles klar und das Spiel plätscherte anschließend vor sich hin. Kenney Sey erzielte wenigstens noch den Ehrentreffer und Tim Wolter verhinderte mit weiteren Paraden eine höhere Pleite.

Das Beste an unseren Auswärtsspielen ist diese Saison das Wissen, dass ein Heimspiel folgt!

So auch diesmal – und die Mannschaft zeigte wieder ihr zweites Gesicht. Gegen die Spandauer Kickers war sie von Beginn an gut im Spiel. David Zeitz hatte die große Chance zur Führung, verfehlte mit seinem Heber über den gegnerischen Torwart aber knapp das Tor und auch der nachsetzende Patrick Magiera konnte den Ball nicht über die Linie drücken. In der 26. Minute stand Patrick wieder im Mittelpunkt. Nach einer Ecke sprang dem Spandauer Florian Dahm der Ball auf der Torlinie an die Hand. Schiedsrichter Thiele entschied auf Platzverweis und Handelfmeter. Diesen hämmerte Patrick an die Unterkannte der Latte, von wo aus der Ball ins Feld zurück sprang. Weder die Mannschaft noch Patrick ließen sich von dem Missgeschick beirren.

Gerade Patrick Magiera ließ den Kopf nicht
14 hängen und half so mit, die Überzahl bis zur

Pause gewinnbringend zu nutzen. Zunächst schlenzte Sascha Rentmeister den Ball aus 22 Metern in den Winkel (30.), dann erhöhte Lennart Daus nach schönem Pass in die Tiefe von David Zeitz und überlegter Eingabe von Björn Weißborn mit einem satten Schuss aus 14 Metern auf 2:0 (41.). Nach dem Seitenwechsel erhöhten Miguel Maass mit einem sehenswerten Heber und Sascha Rentmeister, der einen Abwurf des gegnerischen Torwarts schlitzohrig erließ und ins leere Tor drückte, auf 4:0. Im Gefühl des sicheren Sieges ließ die Mannschaft den nicht aufsteckenden Gegner nach zwei Eckbällen noch zu Toren kommen. Am Ende stand aber ein verdienter 4:2-Sieg und die Hoffnung, dass die Mannschaft in den letzten Spielen vor der Winterpause weiter dieses Gesicht zeigt.

Mit dem Pokalspiel beim Berlin-Ligisten SC Gatow folgt erstmal ein Highlight, ehe in der Liga nach dem schweren Auswärtsspiel beim SCC zwei Pflichtaufgaben gegen Grünauer BC und Eintracht Südring aus dem unteren Tabellendrittel anstehen.

Zu den bisherigen 16 Punkten sollten noch ein paar Punkte hinzukommen, damit wir am 14.12. auf der Weihnachtsfeier im Ratskeller ganz beruhigt unser Partygesicht zeigen können.

Bernhard



Altliga Ü50

Nach drei Jahren Pause gibt es wieder eine Ü50 beim TSC. Überwiegend aus ehemaligen Ü40-Spielern und drei Neuzugängen konnte eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt werden. Die sportliche Leitung haben die TSC-Urgesteine Christian Ehme und Frank Apelt übernommen, unterstützt werden sie von Michael Nitschke und Hartmuth Klassmann. Für die Mannschaftskasse und die Spielberichte ist wie zuvor in der Ü40 Uwe Neitzel zuständig.

Sportlich läuft es noch nicht vollständig rund. Das erste Spiel gegen Absteiger Schmöckwitz ging prompt 2:3 verloren, da die Mannschaft – ohne vorher auch nur ein Freundschaftsspiel absolviert zu haben – arge Probleme mit der Umstellung auf das Kleinfeld hatte. Das folgende Pokalspiel gegen Hohenschönhausen wurde deutlich mit 4:0 gewonnen, hier waren schon deutliche Verbesserungen zu spüren. Nach einem 1:1 gegen den Bezirksrivalen Inter konnte im dritten Punktspiel bei Borsigwalde mit 2:0 endlich der erste Sieg eingefahren werden. Die Mannschaft kam immer besser in Tritt und siegte daheim gegen Traber 7:1 und im bislang besten Saisonspiel bei Tabellenführer Hellas mit 2:0. Dazwischen lag noch das unglückliche Pokal aus im Neunmeterschießen gegen den Landesligisten Rehberge. Leider wurden die letzten beiden Punktspiele nicht gewonnen, vielmehr verlor die Mannschaft trotz deutlicher Überlegenheit gegen den neuen Tabellenführer Viktoria mit 0:1 und



Die Fußballabteilung wünscht
 Euch frohe Weihnachten und
 alles Gute für das Jahr 2014!

kam im Heimspiel gegen BW Spandau nicht über ein 2:2 hinaus. Somit belegt die Mannschaft ein Spiel vor Ende der Hinrunde mit 11 Punkten lediglich Platz 4 der Tabelle. Bei nur 9 Mannschaften streiten sich derzeit 6 Mannschaften um die 2 Aufstiegsplätze. Der angepeilte Aufstieg in die Bezirksliga ist zwar noch möglich, leicht wird es jedoch nicht. Drücken wir der Mannschaft die Daumen, die Kameradschaft stimmt auf jeden Fall. Begleitet wird die Mannschaft regelmäßig von Betreuer Michael Schmoll und Edelfan Bernhard Olejnik.

Kader: Frank Apelt, Hans Brombosch, Christian Ehme, Ralf Hohenstein, Hartmuth Klassmann, Thorsten Liersch, Uwe Neitzel, Michael Nitschke, Arnim Pann, Michael Rehfeld, Hans Scholz, Helmut Schulze, Uwe Schulzki, Frank Sykora, Fredo Werner

U. Neitzel

Wir sind umgezogen!

Beister ♦ Strey

Rechtsanwälte und Notar, Fachanwälte

♦ Ihr Sportkamerad
Christian Strey

berät Sie gerne weiterhin
 kompetent in Rechtsfragen

♦ **Ab 2. Dezember 2013 unter
 neuer Anschrift**

Schillstraße 10 · 10785 Berlin
www.beisterstrey.de

Lutz Beister
 Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für Versicherungsrecht

Christian Strey
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

Telefon: 030.261 03 200
 Telefax: 030.261 03 20 20
info@beisterstrey.de



Liebe Kinder, Eltern und Mitglieder!



Nach den Sommerferien sind wir wieder mit vier neuen Eltern-Kind-Gruppen gestartet. In fast allen Gruppen turnen jetzt bereits jeweils 25 Kinder und die Warteliste wird immer länger. Wir können aber diese Gruppen nicht zu sehr aufstocken, da man ja bedenken muss, dass immer noch mindestens ein Elternteil mit dabei ist. Da es manchmal schon wirklich richtig voll ist, können auch ältere Geschwisterkinder nicht mitmachen, vor allem da dies meist kontraproduktiv ist und sie Übungen vorzeigen, die die Kleinen nicht nachmachen können oder auch sollen. Wir bitten daher auch darum, nicht Oma, Opa, Tante usw. zusätzlich mitzubringen. Die große Anzahl von Erwachsenen ist für einige Kinder manchmal einfach zu viel.

Zum Leidwesen aller haben die Bauarbeiten an der Stechlinsee-Schule dazu geführt, dass wir nun in ungeheizten Hallen turnen und spielen sollen. Die Heizungsanlage wurde im Frühjahr ausgebaut und – es kommt ja nur der Winter – bis jetzt nicht wieder eingebaut.

Ihr seid ja alle über die Arbeiten unterrichtet und mit einem Schreiben informiert worden. Bitte schaut regelmäßig auf die Internetseite des Vereins (www.friedenauertsc.org) und klickt die Turnabteilung an). Direkt auf die Turnseite kommt ihr über <http://ftsc-turnen.dripet.de>.

Unser Übungsleiter Fabian hatte ja auch angeboten, euch immer direkt per E-Mail zu informieren. Das haben doch einige in Anspruch genommen.

Auf der Homepage findet ihr auch das Schreiben, das ich an 15 zuständige Stellen im Bezirk, an Landessportbund, BTFB und die zuständigen

Senatoren verschickt habe. Von einigen habe ich gar nichts gehört, einige wenige – wie der Turnerbund – haben selbst nochmals Schreiben verfasst und z. B. an die Bezirksbürgermeisterin Frau Schöttler geschrieben. Diese hatte mir als Erste geantwortet und mitgeteilt, dass nach Art. 75 Abs. 2 der Verfassung von Berlin jeder seinen Geschäftsbereich in eigener Verantwortung leitet und sie mein Schreiben daher weitergeleitet hat. Von der zuständigen Dame habe ich allerdings bis heute nichts gehört. Sie hat das wohl auch weiterdeligiert, denn der Leiter des Schul- und Sportamtes hat mir ja dann eine sehr lange Mail geschrieben (ist ebenfalls im Netz), warum und weshalb es Bauverzögerungen gegeben hat und dass die Heizung voraussichtlich Mitte Dezember wieder in Betrieb geht. Er hat mitgeteilt, dass die Halle ohne Nutzungseinschränkungen wäre, nicht geschlossen wird und nur Warmwasser fehle.

Daraufhin bekam ich dies von mehreren Angeschriebenen so mitgeteilt und wir müssten ja nur auf Warmwasser verzichten. Diese Verharmlosung hat mich doch ein wenig verärgert, was ich zum Anlass nahm, die Damen und Herren darüber zu informieren, dass wir bei gemessenen Temperaturen (am 7.11.) von 14 (obere) und 15 Grad (untere Halle) versuchen zu turnen, was gerade im Kleinkindbereich, wo wir nicht eine Stunde rennen können, doch sehr unangenehm werden kann. Bei den niedrigen Außentemperaturen werden sich die Hallen sicherlich weiter abkühlen. Mal sehen, ob wir bis **D e z e m b e r** durchhalten...

Es bleibt mir bis heute ein Rätsel, warum der Verein als Hauptnutzer neben den Schulkindern, über solche Baumaßnahmen nicht im Vorfeld informiert wird. Dann hätten wir uns nämlich





Liebe Kinder, Eltern und Mitglieder!

Fortsetzung

vor Vergabe der Winter-Hallenzeiten um eine andere Turnhalle bemüht. Aber auch die Schulleitung hatte Schwierigkeiten, entsprechende Auskünfte zu bekommen.

Aufgrund der ganzen Umstände verzichten wir auf die lange geplante große Weihnachtsfeier am 14.12. Sie findet auf keinen Fall statt. Ob wir vorher in den Gruppenstunden noch was machen, hängt davon ab, ob wir noch in einem gemütlichen Rahmen etwas durchführen können.

Wir werden ansonsten im Februar, wenn es wieder warm in der Halle ist, ein „Winterfest“ begehen, als kleine Entschädigung für alles.

Einen Hoffnungsschimmer gibt es allerdings: Im Rahmen der Bauarbeiten sollen auch die Toiletten wieder funktionsfähig gemacht werden, sodass wir nicht mehr vor versperrten Türen stehen. Wäre ja ein Lichtblick.

Ich möchte mich auf diesem Wege auch für Zuschriften und Telefonate bedanken, die uns gezeigt haben, wie sehr ihr uns unterstützt. Auch die Weiterversendung der E-Mails an andere Organisationen hat sicherlich geholfen und einige Verantwortliche wachgerüttelt.

Alle Übungsleiter- und Gruppenhelfer/innen wünschen den kleinen und großen Mitgliedern

unserer Abteilung und deren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2014!



Wichtig – wichtig - wichtig

Schon jetzt möchte ich alle Mitglieder zur **Abteilungsversammlung** einladen. Sie findet am **Dienstag, den 11.02.2014 um 19.30 Uhr** in der „Burg“, Schmargendorfer Str. 18, statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Protokoll
2. Ehrungen
3. Berichte der Abteilungsleitung
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahlen
6. Anträge
7. Termine/Planungen 2014
8. Verschiedenes

Beate Strey, 1. Abteilungsleiterin

Schulprobleme? **Lernhilfe** mehr als **Nachhilfe!**

Häufig mangelt es an Motivation, Aufmerksamkeit, Konzentration... Ihr Kind muss lernen wollen. Es muss Spaß und Ehrgeiz für die Arbeit mit der Schule entwickeln.

Neben der fachlichen Nachhilfe helfen wir Ihrem Kind bei:

- Konzentrationsproblemen
- Rechenschwäche
- Ungünstigem Lernverhalten
- Lese-Rechtschreibschwäche

Vereinbaren Sie einen kostenfreien Beratungstermin.

**Learn
2Learn®**



Institut für Lernhilfe

Learn2Learn Berlin-Steglitz | Christiane Richter
Peschkestraße 14 | 12161 Berlin | Telefon: 0 30 | 85 10 56 66
info@learn2learn-berlin.de | www.learn2learn-berlin.de



BERLIN-TROPHY 2013/14

Hallo Sportsfreunde,

bei uns hat sich in den letzten Wochen und Monaten wieder viel getan. Wir haben erfolgreich die Outdoor Saison auf unserer Vereinsstrecke in Großziethen abgeschlossen und haben parallel mit der Planung für die Wintermonate begonnen.

Auch für diese Saison war es schwer eine entsprechend große Halle für die geplanten 6 Termine der **BERLIN-TROPHY 2013/14** zu bekommen. Da diese Hallenrennen im letzten Jahr auf so große Resonanz gestoßen sind und sich die Teilnehmerzahlen um die 100 bewegten, sind wir für diese Saison aus organisatorischen Gründen (Zeitplan) gezwungen die Teilnehmerzahl auf 85 zu begrenzen.

Wir veranstalten wieder 6 Rennen im Freizeitforum Marzahn.

Dort fahren wir auf einer Teppichstrecke die jedes Mal mit viel Aufwand auf- und abgebaut wird. Das besondere daran ist das wir Track-in-Track fahren, also Onroad und Offroad zusammen. Dafür gabelt sich die Streckenführung an diversen Stellen entsprechend auf.

Das besondere an Hallenrennen ist der Grip. Normalerweise kämpfen wir damit möglichst viel Grip auf dem Lehm Boden zu bekommen. In der Halle auf Teppich mit extra Hallenreifen hat fast jedes Auto zu viel Grip. Da muss man sein Auto so abstimmen, dass man nicht umkippt, trotzdem aber sehr schnell ist.

Die nächsten Rennen sind am Samstag den 16.11.2013 und am Sonntag den 15.12.2013.

Besucher und Interessierte sind herzlich willkommen.

Freizeitforum Marzahn
Marzahner Promenade 55
12679 Berlin

Alle Termine und Infos unter:

www.RCCT-Berlin.org





Starker Teamgeist (2.md-Jugend)

Die neue Saison ist schon einige Wochen alt, Zeit für Neuigkeiten:

Als 2.md-Jugend der SG OSF starten wir in der Stadtliga (3.Liga in dieser Altersklasse) und wollen, bei erfolgreichem Bestreiten der Hinrunde, zu Rückrundenbeginn im Januar eine Liga aufsteigen. Dies ist in der D-Jugend beim Handball noch möglich, und dafür sind die Jungs fleißig am Trainieren.

Kurzer Rückblick: Die Vorbereitung verlief gut. Bis auf ein unglückliches Qualifikationsergebnis, hatten die Kinder Spaß auf der Handballfahrt in Hamburg-Norderstedt, zeigten ihr Können bei unserem Vereinsturnier – dem Astarturnier – und konnten sogar den B-Pokal des Nachwuchsturniers der Füchse Berlin gewinnen. Einige Trainingsspiele rundeten die Vorbereitung ab.

Man ging demzufolge gut gerüstet in die Saison, und gewann das erste Ligaspiel dann auch gleich mit 56:06 und setzte so zu Saisonbeginn das erste Ausrufezeichen. In den Folgespielen war man stärker gefordert und verlor ein Spiel, wenn auch nicht in Bestbesetzung, sodass die kommenden Spiele zeigen werden, ob es mit dem Aufstieg klappt. Hierfür sollten alle Spiele erfolgreich bestritten werden. Momentan steht die Mannschaft mit 06:02 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz.

Neben all den Ergebnissen bleibt jedoch hervorzuheben, dass der Teamgeist in der Mannschaft sich sehr gut entwickelt hat und es mir sehr viel Freude bereitet die Kinder zu trainieren.

So bleibt mir last but not least nur noch allen eine

schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr zu wünschen, bis es hoffentlich die nächsten (guten) Neuigkeiten vom Handballnachwuchs zu vermelden gibt.

Ferdinand Faerber

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 28. Februar 2014 um 19.00 Uhr in der Sporthalle Schöneberg.

(Sportcasino bei Peter Gedlich)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

Auszeichnung!

Ferdinand Faerber wurde vom Landessportbund Berlin als "junger Ehrenamtlicher des Jahres" ausgezeichnet. Ferdinand trainiert seit vielen Jahren Jugendmannschaften für die SG OSF, aktuell die mD II. Er hat selbst in der Jugend bei uns gespielt und musste auf Grund einer Sportverletzung seine eigene aktive Laufbahn früh beenden. Er entschied sich daher den Weg als Jugend-Trainer einzuschlagen. In diesem Jahr erhielt er ausserdem die Trainer C-Lizenz. Der Vorstand bedankt sich bei Ferdinand für den vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz für die Kinder und unsere Abteilung. Wir hoffen, dass andere seinem Beispiel folgen.

Max G.



Lotto-Post-Presse-Tabakwaren

Mo.- Fr. 6:00 - 18:00 und Sa. 7:00 - 14:00

Marek Janiak

☎ 030 851 11 51

Bundesallee 131

12161 Berlin-Friedenau



Ohne Niederlage an der Spitze

Die Saison hat in diesem Jahr sehr früh begonnen und so sind in den verschiedenen Ligen schon fast alle Spiele der Hinrunde ausgetragen worden. Es zeigt sich ein gemischtes Bild in den sportlichen Bilanzen unserer Teams.

1.Damen

Nach Jahren des Mittelmaßes ist die 1.Damenmannschaft sensationell in die Saison gestartet und steht mit nur einer Niederlage an der Tabellenspitze der Landesliga B. Die Arbeit von Trainer Jeff Dosoo trägt also erste Früchte. Der zweite Teil der Saison wird jedoch etwas anstrengender werden, denn erstmalig wird es nach der Vorrunde im Bereich der Damenlandesligen eine sogenannte Ligenteilung geben.

Die spielstärksten Mannschaften beider Landesligen und die Mannschaften aus den unteren Tabellenbereichen werden in einer Liga die Rückrunde ausspielen.

2.Damen

Die 2.Damenmannschaft hat es in der Landesliga A schwer und konnte noch kein Spiel gewinnen. Hier wird die oben beschriebene Ligenteilung für hoffentlich bessere Ergebnisse in der zweiten Saisonhälfte sorgen.

1.Herren

Nach den ersten sechs Saisonspielen steht unsere 1.Herren mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf dem 8.Platz der Berliner Oberliga. Die Siege und die Niederlagen – das ist noch alles drin!

2.Herren

Wie der Herr, so's Gescherr.....

Das gemeinsame Training der 1.+2. Herrenmannschaft scheint abzufärben. Wie ihre großen Vorbilder in der Oberliga stehen auch die 2.Herren mit ausgeglichenem Punktekonto im Mittelfeld der Tabelle. Vier Siege und vier Niederlagen, das ist Platz sieben in der Landesliga B.

3.Herren

Fünf Spiele – fünf Niederlagen und damit der letzte Platz in der Bezirksliga B! Das ist die



ernüchternde Bilanz der 3.Herrenmannschaft. Hoffentlich bringt der Wechsel in die nunmehr wieder eröffnete Sporthalle in der Monumentenstraße nicht nur frischen Wind in die Mannschaft, sondern auch eine erhöhte Trainingsbeteiligung.

-M.Kühl-

Basketball-Jugend auf dem Vormarsch

Aus der Jugendabteilung des Friedenaer TSC Basketballs gibt es weiteren Zuwachs zu vermelden. Neben den im Spielbetrieb aktiven Teams der Jahrgänge 2006 (U8), 2005 (U9) und 2004 (U10) formiert sich unter der Führung von Jochen Skibbe eine Beginner-Mannschaft. Hierbei handelt es sich um Kinder der Jahrgänge 2007 und jünger, die das ABC des Basketballs erlernen. Darüber hinaus ist die Bildung eines Mädchen-Teams in naher Zukunft sehr wahrscheinlich. Wir begrüßen schon heute recht herzlich Emilia, Celina, Laila, Pauline und Emma Lou und hoffen auf weitere weibliche Verstärkung.

Zum aktuellen, erfolgreichen Saisonverlauf in der Hinrunde:

Unsere U8 hat bisher vollends überzeugt und in Spielen gegen Lira mit 81:6 und 80:19 deutlich gewonnen. Selbst der größte Konkurrent in dieser Altersklasse, Tusli, konnte 28:21 bezwungen werden.

Unsere U9 hat ebenfalls prächtig abgeliefert und blickt nach sieben Spieltagen auf sechs Siege und nur eine Niederlage.



Fortsetzung

Auch die U10 ist auf Siegeskurs. Nach sechs Spieltagen stehen fünf Siege zu Buche. Lediglich gegen den stärksten Mitstreiter ALBA Berlin hatte unser Team das Nachsehen und verlor auswärts denkbar knapp mit 50:48.

Ein paar Spieltage sind es nun noch in diesem Jahr, dann gönnen wir uns eine kleine Auszeit und freuen uns auf die Weihnachtsfeier. Für die Rückrunde im neuen Jahr wünsche ich schon jetzt allen Kindern, Eltern, Trainern und Vereinskolegen eine gute Zeit, viel Spaß und natürlich jede Menge Körbe!

Nick Mynter



Hallo liebe Volleyballfreunde,

heute möchte ich mit dem offiziellen Teil beginnen. Unsere

Jahreshauptversammlung 2014 wird am **Montag, 17.02.2014 um 19.30 Uhr im Vereinshaus BURG, Schmargendorfer Str. 18**

stattfinden.

Die Tagesordnungspunkte sind folgende:

1. Bericht der Abteilungsleitung
2. Bericht des Kassenwartes
3. Entlastung des Vorstands
4. Neuwahlen (gesucht wird u. a. ein neuer 2. Vorsitzender)
5. Hallensituation
6. Verschiedenes

Sollten Euch wichtige Themen unter den Nägeln brennen, teilt mir diese bitte per Email mit. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Zurzeit ist die Hallensituation im Bezirk ziemlich angespannt, laut Aussage des Bezirksamtes soll die Heizung in der Stechlinsee-Grundschule bis Mitte Dezember wieder eingebaut sein und funktionieren. Dieses betrifft insbesondere unsere Mixed-Mannschaft, die die Halle am Freitagabend nutzt.

Die 1. Herren hat ihre Trainingszeit vom Donnerstag in der Stechlinsee-Grundschule auf den Freitag in die Begasstr./Pöppelmannstr. verlegt. Wir trainieren dort ab sofort von 19 Uhr an mit der 2. Herren zusammen. Nach langem

Hin und Her gibt es jetzt in der Begasstr. einen neuen Hausmeister. Die Schlüsselsituation konnte nach über einem Jahr soweit geklärt werden, dass alle Schlüsselverträge auf dem aktuellen Stand sind. Bezüglich der verfügbaren Schlüssel gibt es nur noch Kleinigkeiten zu klären. Die Sache mit der Heizung an den Wochenenden, an denen unsere Wettkampfmansschaften dort ihre Heimspiele austragen, scheint ebenfalls mit dem Bezirksamt geklärt. Am letzten Spieltag zumindest war die Halle beheizt - hoffen wir, dass es weiterhin klappt.

Die Saison unserer Wettkampfmansschaften verläuft bisher zufriedenstellend. Mit 5 Siegen und 2 Niederlagen belegen wir bei jeweils einem Spiel weniger die Plätze 2 und 3 in einer sehr ausgeglichenen Bezirksklasse. Der Spitzenreiter hat derzeit bei 5 Siegen bereits 3 Niederlagen. Nach bisher vier Spieltagen ist zu erkennen, dass es keinen Favoriten gibt und jeder jeden schlagen kann. Interessant wirkt sich die Neuregelung in Tie-Break-Spielen aus, wo der Sieger bei einem Endstand von 3:2 nur noch zwei Punkte und der Verlierer immerhin noch einen Punkt bekommt. Leider mussten beide Herrenmanschaften am letzten Spieltag wichtige Ausfälle durch Bänderriss verkraften. Wir wünschen allen Unglücksraben gute Besserung. Die nächsten Heimspieltermine in der Begasstr.:

So., 1.12.13, 12 Uhr 1. Herren, So., 15.12.13, 12 Uhr 2. Herren, So., 23.02.2014, 12 Uhr 1. Herren, So. 16.03.14, 12 Uhr 2. Herren

In unserer Dienstags-Mixed-Mannschaft läuft es weiterhin gut. Durch regelmäßigen „Personalanbau“ und kontinuierliches Training steigen sowohl das Niveau als auch der Spaß.

Da dieses die letzte Ausgabe der Vereinsnachrichten in 2013 ist, bleibt mir am Ende nichts anderes als allen Lesern eine entspannte Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Ich möchte allerdings nicht versäumen, auf den „Engelmarkt“ am 8.12.13 vor dem Rathaus Friedenau am Breslauer Platz hinzuweisen. Am Stand vom FTSC wird wieder hervorragend fürs leibliche Wohl (Bratwurst, Glühwein, Kakao) gesorgt sein. Ich hoffe, dort viele Volleyballfreunde zu treffen.

Ralf Herbert

Friedenauer TSC - Fanshop!

Alle Artikel sind in der Geschäftsstelle „Burg“ erhältlich

Basecap (Blau -weiß) 10 €

Wimpel „klein“ 6 €

Feuerzeug 1 €

Schlüsselanhänger 1,50 €

CD - Friedenauer TSC Vereinshymne 5 €

Aufkleber 1,50 €

Anstecknadel 5 €

Wimpel „groß“ 10 €

Tasse 4 €

Aufnäher 3 €

je 6,50 €

Basecap (weiß oder blau)

Schal 9 €

Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.

Anzeigenleitung: Peter Wojtkowiak

p-wojtkowiak@kabelmail.de / Tel. 0171 688 16 36

Auflage: 4 Mal jährlich (à 1100 Hefte)

Druck: Druckerei Laurisch & Wenzel

Blücherstr. 22 (Aufg. 3 / 5.OG), 10961 Berlin / Tel. 282 70 80 Fax 28 38 77 33

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion; Anzeigepreisliste 1.1.2002.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (1/4 - 2014) ist der 24. Februar 2014



Kieser Training – die Grundlage für alle Sportarten

Mit uns erhalten Sie ...

- gezielten Muskelaufbau für Ihre Sportart
- Leistungsoptimierung durch spezielle Trainingsmethoden
- Kraft für Ihren Rücken

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihr **kostenloses** Einführungstraining.

11x in Berlin und Potsdam

Berlin-Wilmersdorf
Forkenbeckstraße 9-13
Telefon (030) 897 250 30
www.kieser-training.de

**Testen Sie uns
bei einem kostenlosen
Einführungstraining**

**KIESER
TRAINING**

FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

Ihr Kind hat sein Leben noch
vor sich /
**Wir stärken ihm finanziell
den Rücken.**



Für optimale Sicherheit ist es nie zu früh! Schützen Sie Ihren Nachwuchs ab dem Alter von acht Jahren mit der privaten **Schulunfähigkeitsvorsorge** von AXA. Sie springt ein, falls Ihr Kind aufgrund von Krankheit oder eines Unfalls in der Freizeit nicht mehr in der Lage ist, die Schule zu besuchen oder eine Ausbildung zu absolvieren. So geben Sie ihm das Beste mit auf den Weg: eine sichere Zukunft!

Sichern Sie Ihr Schulkind lückenlos ab. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Dieter Nain**
Wilhelmshöher Straße 24, 12161 Berlin, Tel.: 030 8512610
Fax: 030 8594865, dieter.nain@axa.de